

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid**

**am 11.04.2011**

**im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker  
Ratsherr Ingo Diller  
Ratsherr Gordan Dudas MdL

bis zum Ende der öffentlichen  
Sitzung

Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Horst Eick  
Ratsfrau Eveline Haue  
Ratsherr Lothar Hellwig  
Ratsfrau Karin Hertes  
Ratsherr Stefan Hoffmann  
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi  
Ratsfrau Sandra Knoblauch  
Ratsherr Steffen Kriegel  
Ratsherr Bernd Schildknecht  
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa  
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsherr Michael Thielicke  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß

#### **von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Ratsherr Oliver Fröhling  
Ratsfrau Christel Gabler  
Ratsherr Rüdiger König  
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer  
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel  
Ratsherr Stefan Pietzner  
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde  
Ratsfrau Britta Rogalske  
Ratsherr Jürgen Sager  
Ratsherr Hansjürgen Wakup  
Ratsherr Björn Weiß  
Ratsherr Karsten Weller

ab 17:10 Uhr

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsfrau Brunhilde Gromball  
Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsherr Oliver Petrosch  
Ratsfrau Anette Schwarz  
Ratsherr Michael Wülfrath

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer  
Ratsherr Hermann Morisse  
Ratsfrau Kirsten Petereit

**von der Fraktion Lüdenscheider Liste:**

Ratsherr Peter Biernadzki  
Ratsfrau Angelika Linnepe

**von der Fraktion DIE LINKE**

Ratsherr Yasin Kut  
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Stephan Haase

**Gäste:**

Herr Giovanni Lo Re, Bezirksregierung Arnsberg  
Herr Thomas Sommer, Bezirksregierung Arnsberg  
Frau Regina Statzner-Karp, Märkischer Kreis

**Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler  
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Herr Michael Walker  
Frau Elisabeth Wilfart

Frau Martina Pabst

zu Tagesordnungspunkt 3 der  
öffentlichen Sitzung  
zu Tagesordnungspunkt 3 der  
öffentlichen Sitzung

**Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

**Abwesend:**

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsfrau Nicole Schulte

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Rüdiger Wilde

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsfrau Tanja Tschöke

## **Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:39 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

### **2. Kommunales Beratungskonzept; hier: Vorstellung durch Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg**

---

Herr Sommer von der Bezirksregierung Arnsberg stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das kommunale Beratungskonzept der Bezirksregierung Arnsberg „Neue Wege in schwierigen Zeiten“ vor.

Er stellt u. a. dar, dass für die Beratung ein fixes Enddatum seitens der Bezirksregierung Arnsberg gesetzt werde. In der Regel seien als Beratungszeitraum hierfür sechs bis acht Monate vorgesehen.

In welchem Umfang die Bürgerinnen und Bürger an dem Sparprozess beteiligt werden sollten, müsse der Rat der Stadt Lüdenscheid entscheiden.

Eine entsprechende Rahmenvereinbarung, in der sich Rat, Verwaltung und Kommunalaufsicht gemeinsam auf einen zeitlichen Ablauf und die Zielstellungen verständigen, sei im Vorfeld abzuschließen.

Am Ende des Prozesses müsse der Rat der Stadt Lüdenscheid über Art und Umfang der Konsolidierungsmaßnahmen entscheiden.

Wesentliche Beratungsinhalte seien die Personalaufwendungen. Hier werde ein Personalentwicklungskonzept unter Berücksichtigung des demografischen Wandels sowie der Altersstruktur in der Verwaltung entwickelt. Ebenfalls sei die Schulentwicklungsplanung ein wichtiger Punkt.

Abschließend weist Herr Sommer darauf hin, dass, sollte die vorgesehene Änderung des § 76 Gemeindeordnung NRW erfolgen, eine neue Frist für den Ausgleich des Haushaltes abgebildet werden könne (10-Jahreszeitraum).

Bürgermeister Dzewas bedankt sich bei Herrn Sommer für seine Ausführungen.

Er stellt dar, dass ein entsprechender Ratsbeschluss in der Sitzung am 23.05.2011 gefasst werden könne. Da der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 bereits im November 2011 der Aufsichtsbehörde angezeigt werden müsse, läge ein sehr enges Zeitkorsett vor.

Mit der Bürgerbeteiligung im vergangenen Jahr, auch im Hinblick auf die Präsenzveranstaltung in den Sommerferien, habe man eher gemischte Erfahrungen gemacht.

Eine Bürgerbeteiligung sei aus seiner Sicht, ggf. nur in einer anderen Form, z. B. über Medien, dringend erforderlich.

Herr Sommer bestätigt, dass gemäß § 80 (5) Gemeindeordnung NRW der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 bis November vorliegen müsse. Damit diese Frist eingehalten werden könne, müsste mit dem Beratungsprozess begonnen werden, sobald ein entsprechender Ratsbeschluss vorläge. Es bleibe festzuhalten, dass in dieser Zeit viel Arbeit auf die Verwaltung zukomme.

Ratsherr Fröhling erkundigt sich, ob auch die Querschnittskosten entsprechend untersucht würden. Des Weiteren regt er an, bereits heute einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Ratsfrau Schwarz fragt Herrn Sommer, ob für die eventuelle Hinzuziehung von externen Beratern Kosten für die Stadt Lüdenscheid anfallen würden. Dies wird von Herrn Sommer verneint.

Ratsherr Diller teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion für eine Zusammenarbeit ausspreche. Er schlägt vor, bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2011 eine entsprechende Dringlichkeitsentscheidung zu fassen.

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass die zusätzlichen Aufgaben von den betroffenen Mitarbeiter/innen während der regulären Arbeitszeit geleistet werden müssten. Überstunden würden wieder zu Erhöhung der Personalaufwendungen führen. Er bittet um Verständnis, dass in diesem Zeitraum z. B. die Beantwortung von Anfragen usw. länger dauern könnten.

Des Weiteren möchte er von Herrn Sommer wissen, ob es realistisch sei, ein Haushalts-sicherungskonzept zu entwickeln, dass nur durch Verminderung der Aufwendungen und ohne Vermehrung der Einnahmen auskäme.

Herr Sommer erwidert, dass der Hauptansatz darin läge, mögliche Konsolidierungsmaßnahmen zunächst innerhalb der Verwaltung zu finden. Sollte nach Ablauf dieses Prozesses noch ein Delta vorliegen, müsse dies ggf. über Erträge generiert werden.

Nach weiterer Aussprache hält Bürgermeister Dzewas fest, dass aufgrund der heutigen Absichtserklärungen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion die Verwaltung eine entsprechende Dringlichkeitsentscheidung für die Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2011 vorbereiten werde. Die Genehmigung würde in der Sitzung des Rates am 23.05.2011 eingeholt.

Die Mitglieder des Rates stimmen dieser Vorgehensweise zu.

### **3. Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Lüdenscheid** **Vorlage: 296/2010**

---

Frau Wilfert berichtet, dass es in Lüdenscheid nun seit 15 Jahren eine Gleichstellungsstelle gebe. Aus diesem Anlass würden Frau Pabst vom Personalamt und sie heute nicht nur den 3. Frauenförderplan vorstellen, sondern auch ein paar Highlights der Gleichstellungsstelle der vergangenen Jahre präsentieren.

Frau Pabst stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den 3. Frauenförderplan der Stadt Lüdenscheid vor.

Anschließend berichtet Frau Wilfert ebenfalls anhand einer Präsentation über diverse Veranstaltungen und Projekte der Gleichstellungsstelle in den letzten Jahren.

Sie weist u. a. darauf hin, dass Koordinationen, z. B. der Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt, ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit seien. Ebenfalls seien Kooperationen und interne Angelegenheiten wie die Vereinbarung von Beruf und Familie ein wichtiges Tätigkeitsfeld der Gleichstellungsstelle.

In den letzten Jahren sei einiges auf den Weg gebracht worden.

Es gäbe aber auch Negatives zu berichten. Dies sei u. a. die Kürzung der Mittel für Veranstaltungen, Projekte und Informationen gewesen.

Sie wünsche sich mehr Anregungen und Kooperationen auch von den Mitgliedern des Rates.

Anschließend weist sie auf zwei Veranstaltungen hin.

Am 11.05.2011 finde um 18:00 Uhr ein Benefiz-Begegnungsabend im Bürgerforum des Rathauses Lüdenscheid zu dem Thema „Frauenhandel vor unserer Haustür“ statt. Der Vortrag werde von Schwester Dr. Lea Ackermann, Gründerin und Vorsitzende von SOLWODI e.V. Solidarität mit Frauen in Not gehalten. Organisator sei der Lions-Clubs Lüdenscheid-Minerva.

Am 08.10.2011 finde um 19:00 Uhr das Internationale Tanzfest in der Tanzschule S statt.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst anschließend einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Der 3. Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Lüdenscheid wird beschlossen. Der Bericht über die durchgeführten Maßnahmen während der Laufzeit des 2. Frauenförderplans wird zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

#### **4. Verselbständigung der Zentralen Gebäudewirtschaft Vorlage: 036/2011**

---

Ratsherr Diller berichtet, dass sich die SPD in ihrer letzten Fraktionssitzung auf einen ge-änderten Beschlussvorschlag für die Ergänzungsvorlage 036/2011/1 verständigt habe und trägt diesen vor.

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.06.2011 zu erläutern, bis wann die aufgeführten Voraussetzungen für die dargestellten Maßnahmen zur Optimierung der Gebäudebewirtschaftung innerhalb der derzeitigen Organisationsform nach einem entsprechenden Umsetzungsbeschluss geschaffen werden sollen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gleichzeitig mit der Lüdenscheider Wohnstätten AG (LüWo) zu prüfen, ob eventuell die komplette Übernahme der Aufgaben der ZGW durch

die LüWo möglich ist und zu welchen „Konditionen“ ein solches Outsourcing erfolgen könnte, und dies in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.06.2011 ebenfalls zu erläutern.

Ratsherr Fröhling teilt hierzu mit, dass sich die CDU-Fraktion diesem geänderten Beschlussvorschlag anschließen könne, da die Kernaussagen ihres Antrages wiedergegeben seien.

#### **4.1. Antrag der CDU-Ratsfraktion "Verselbständigung der Zentralen Gebäudewirtschaft"**

---

Der Antrag wird zurückgezogen (s. auch Tagesordnungspunkt 4).

#### **4.2. Verselbständigung der Zentralen Gebäudewirtschaft/1. Ergänzung Vorlage: 036/2011/1**

---

Bürgermeister Dzewas lässt über den geänderten Beschlussvorschlag (s. auch Tagesordnungspunkt 4) abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.06.2011 zu erläutern, bis wann die aufgeführten Voraussetzungen für die dargestellten Maßnahmen zur Optimierung der Gebäudebewirtschaftung innerhalb der derzeitigen Organisationsform nach einem entsprechenden Umsetzungsbeschluss geschaffen werden sollen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gleichzeitig mit der Lüdenscheider Wohnstätten AG (LüWo) zu prüfen, ob eventuell die komplette Übernahme der Aufgaben der ZGW durch die LüWo möglich ist und zu welchen „Konditionen“ ein solches Outsourcing erfolgen könnte, und dies in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.06.2011 ebenfalls zu erläutern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

#### **5. Benennung des Platzes zwischen Schillerstraße und Jockuschstraße Vorlage: 053/2011**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

#### **Beschluss:**

Der Platz zwischen Schillerstraße und Jockuschstraße wird in „Rosengarten“ benannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

**6. Änderung der Vertretung der Stadt Lüdenscheid im Aufsichtsrat der Mark-E Aktiengesellschaft**  
**Vorlage: 059/2011**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

**Aufsichtsrat Mark-E AG**

Der Hauptversammlung der Mark-E Aktiengesellschaft werden als Vertreter der Stadt Lüdenscheid zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen:

1. Bürgermeister Dieter Dzewas
2. Herr Harald Metzger
3. Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
4. Ratsherr Oliver Petrosch

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 46

Ratsherr Breucker ist bei der Abstimmung abwesend.

**7. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Kulturausschuss und Jugendhilfeausschuss**  
**Vorlage: 062/2011**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Kulturausschuss:

Ratsherrn Jan Eggermann als ordentliches Mitglied anstelle des Ratsherrn Stefan Hoffmann.

Auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Jugendhilfeausschuss:

Frau Reinhildis Simon als ordentliches Mitglied anstelle des Herrn Hans-Günther Ashoff.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 46

## **8. Vertretungslisten der SPD-Fraktion und der Fraktion Lüdenscheider Liste Vorlage: 063/2011**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in den nachstehenden Vertretungslisten aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt werden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhandeltes ordentliches Ausschussmitglied.

Dies gilt nicht für den Bau- und Verkehrsausschuss hinsichtlich der sachkundigen Bürger für Verkehrsregelungs- und -lenkungsangelegenheiten, den Sportausschuss hinsichtlich des sachkundigen Bürgers vom Sportverband, den Sozial- und Seniorenausschuss hinsichtlich der sachkundigen Bürger, die die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertreten, und hinsichtlich der sachkundigen Bürger als Mitglieder der Wohlfahrtsverbände, den Jugendhilfeausschuss, den Schulausschuss hinsichtlich der Vertreter der Kirchen und der Lehrerschaft, den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss. Hier erfolgt im Zuge der Ausschussbesetzung eine namentliche Festlegung der Stellvertreter. Ebenso gilt diese Regelung nicht für das Kuratorium Zeppelin-Gymnasium; in diesem Gremium kann sich gem. § 3 des Statuts für das Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid jedes der sechs vom Rat aus seiner Mitte gewählte Mitglied durch ein Ratsmitglied seiner Fraktion vertreten lassen, sofern dieses der evangelischen Konfession angehört.

### **Vertretungsliste für die SPD-Fraktion**

#### **Hauptausschuss**

Breucker, Rolf  
Dudas, Gordan  
Eggermann, Jan  
Eick, Horst Adolf  
Hellwig, Lothar  
Hertes, Karin  
Hoffmann, Stefan  
Kasdanastassi, Evangelia  
Knoblauch, Sandra  
Kriegel, Steffen  
Schildknecht, Bernd  
Schulte, Nicole  
Skorupa, Heide-Marie  
Thielicke, Michael

#### **Rechnungsprüfungsausschuss**

Breucker, Rolf  
Diller, Ingo  
Dudas, Gordan  
Haue, Eveline

Hertes, Karin  
Hoffmann, Stefan  
Kasdanastassi, Evangelia  
Knoblauch, Sandra  
Kriegel, Steffen  
Schulte, Nicole  
Skorupa, Heide-Marie  
Thielicke, Michael  
Voß, Jens

### **Werksausschuss STL**

Breucker, Rolf  
Dudas, Gordan  
Eggermann, Jan  
Hertes, Karin  
Kasdanastassi, Evangelia  
Knoblauch, Sandra  
Kriegel, Steffen  
Schulte, Nicole  
Skorupa, Heide-Marie  
Szermerski-Kasperek, Verena  
Thielicke, Michael  
Ullrich, Ramona  
Voß, Jens

### **Schulausschuss**

Diller, Ingo  
Dudas, Gordan  
Eggermann, Jan  
Eick, Horst  
Hellwig, Lothar  
Hoffmann, Stefan  
Knoblauch, Sandra  
Kriegel, Steffen  
Schildknecht, Bernd  
Schulte, Nicole  
Skorupa, Heide-Marie  
Szermerski-Kasperek, Verena  
Thielicke, Michael  
Ullrich, Ramona  
Voß, Jens

### **Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt**

Breucker, Rolf  
Dudas, Gordan  
Eick, Horst Adolf  
Haue, Eveline  
Hellwig, Lothar  
Hertes, Karin

Kasdanastassi, Evangelia  
Knoblauch, Sandra  
Kriegel, Steffen  
Schildknecht, Bernd  
Schulte, Nicole  
Skorupa, Heide-Marie  
Szermerski-Kasperek, Verena  
Ullrich, Ramona

### **Bau- und Verkehrsausschuss**

Breucker, Rolf  
Eggermann, Jan  
Eick, Horst  
Haue, Eveline  
Hellwig, Lothar  
Hoffmann, Stefan  
Kasdanastassi, Evangelia  
Kriegel, Steffen  
Schildknecht, Bernd  
Schulte, Nicole  
Skorupa, Heide-Marie  
Szermerski-Kasperek, Verena  
Ullrich, Ramona  
Voß, Jens

### **Beschwerdeausschuss**

Breucker, Rolf  
Diller, Ingo  
Eick, Horst  
Haue, Eveline  
Hellwig, Lothar  
Hertes, Karin  
Hoffmann, Stefan  
Kasdanastassi, Evangelia  
Schildknecht, Bernd  
Schulte, Nicole  
Szermerski-Kasperek, Verena  
Thielicke, Michael  
Ullrich, Ramona  
Voß, Jens

### **Kulturausschuss**

Diller, Ingo  
Dudas, Gordan  
Eick, Horst  
Haue, Eveline  
Hellwig, Lothar  
Hertes, Karin  
Hoffman, Stefan  
Knoblauch, Sandra

Kriegel, Steffen  
Schildknecht, Bernd  
Schulte, Nicole  
Skorupa, Heide-Marie  
Thielicke, Michael  
Ullrich, Ramona  
Voß, Jens

### **Sozial- und Seniorenausschuss**

Breucker, Rolf  
Diller, Ingo  
Dudas, Gordan  
Eggermann, Jan  
Hertes, Karin  
Hoffmann, Stefan  
Knoblauch, Sandra  
Kriegel, Steffen  
Schildknecht, Bernd  
Schulte, Nicole  
Szermerski-Kasperek, Verena  
Thielicke, Michael  
Ullrich, Ramona  
Voß, Jens

### **Sportausschuss**

Diller, Ingo  
Eggermann, Jan  
Eick, Horst  
Haue, Eveline  
Hellwig, Lothar  
Hertes, Karin  
Hoffmann, Stefan  
Kasdanastassi, Evangelia  
Knoblauch, Sandra  
Schildknecht, Bernd  
Schulte, Nicole  
Skorupa, Heide-Marie  
Szermerski-Kasperek, Verena  
Ullrich, Ramona

### **Kuratorium Zeppelin-Gymnasium**

Hellwig, Lothar  
Szermerski-Kasperek, Verena

### **Vertretungsliste für die Fraktion Lüdenscheider Liste**

## **Hauptausschuss**

Biernadzki, Peter

## **Rechnungsprüfungsausschuss**

Linnepe, Angelika

## **Werksausschuss STL**

Behle, Guntram (Sachkundiger Bürger)  
Linnepe, Angelika  
Biernadzki, Peter  
Ander, Hans Jürgen (Sachkundiger Bürger)

## **Schulausschuss**

Linnepe, Angelika  
Biernadzki, Peter

## **Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt**

Biernadzki, Peter  
Linnepe, Angelika  
Linnepe, Rolf (Sachkundiger Bürger)  
Zapf, Wolf-Gunther (Sachkundiger Bürger)

## **Bau- und Verkehrsausschuss**

Triffo, Adolf (Sachkundiger Bürger)  
Linnepe, Angelika  
Linnepe, Rolf (Sachkundiger Bürger)

## **Beschwerdeausschuss**

Poschmann, Walter (Sachkundiger Bürger)  
Linnepe, Angelika  
Biernadzki, Peter

## **Kulturausschuss**

Behle, Ilona (Sachkundige Bürgerin)  
Linnepe, Angelika  
Biernadzki, Peter  
Linnepe, Rolf (Sachkundiger Bürger)  
Ander, Hans Jürgen (Sachkundiger Bürger)

## **Sozial- und Seniorenausschuss**

Gruber, Heidi (Sachkundige Bürgerin)  
Linnepe, Angelika  
Biernadzki, Peter  
Ander, Hans Jürgen (Sachkundiger Bürger)

## **Sportausschuss**

Zapf, Wolf Gunter (Sachkundiger Bürger)  
Linnepe, Angelika  
Biernadzki, Peter

## **Kuratorium Zeppelin-Gymnasium**

Biernadzki, Peter

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 46

### **9. Entwidmung einer Dienstwohnung hier: Dienstwohnung Brockhauser Weg 34 Vorlage: 065/2011**

---

Ratsherr Voß erkundigt sich, ob vor einer Wiedervermietung der bisherigen Dienstwohnung, die zu einer Schule gehöre, nicht zunächst die Ergebnisse des Schulentwicklungsplanes abzuwarten seien. Ggf. würden diese Räumlichkeiten für schulische Zwecke benötigt.

Erster Beigeordneter Dr. Schröder teilt mit, dass die Ergebnisse noch nicht vorlägen. Zum jetzigen Zeitpunkt würde die Wohnung nicht benötigt.

Ratsherr Voß schlägt vor, über die Entwidmung der Dienstwohnung in der heutigen Sitzung abzustimmen. Eine Vermietung solle aber erst nach Vorlage der Ergebnisse des Schulentwicklungsplanes erfolgen.

Stadtkämmerer Blasweiler teilt mit, dass durch eine Vermietung die Querschnittskosten gesenkt werden könnten. Im Übrigen würde ein langer Leerstand dem Zustand der Wohnung nicht zutragen.

Ratsherr Holzrichter spricht sich dafür aus, dass die Widmung und Entwidmung von Dienstwohnungen Geschäft der laufenden Verwaltung sein sollte. Dies könne bei der nächsten Änderung der Hauptsatzung berücksichtigt werden.

Nach weiterer Aussprache teilt Bürgermeister Dzewas mit, dass es einen Mietinteressenten gäbe. Als Kompromiss schlage er vor, ein flexibles Mietverhältnis abzuschließen. Da bei der Umsetzung der Ergebnisse aus dem Schulentwicklungsplan mit mindestens einem Jahr Vorlauf zu rechnen sei, könnten bei entsprechendem Bedarf die Räumlichkeiten für schulische Zwecke genutzt werden.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Hinweis von Ratsherrn Holzrichter, die Widmung und Entwidmung von Dienstwohnungen zum Geschäft der laufenden Verwaltung zu machen, bei der Überarbeitung der Hauptsatzung berücksichtigt werde, wenn dies rechtlich möglich sei.

Abschließend bleibe festzuhalten, dass ein entsprechendes Mietverhältnis nur flexibel gestaltet werden dürfe.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Dienstwohnung im städtischen Dienstgebäude Brockhauser Weg 34 wird entwidmet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

---

**10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**10.1. Bekanntgaben**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**10.2. Beantwortung von Anfragen**

---

**10.2.1. Querende Fußgänger im Bereich der Baustelle Sauerfelder Straße**

---

Die Beantwortung der Anfrage der Zweiten Stellvertretenden Bürgermeisterin Meyer in der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 28.03.2011 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**10.3. Anfragen**

---

**10.3.1. Fehlende Fahrbahnmarkierung auf der Herscheider Landstraße**

---

Ratsherr Haase bezieht sich auf die Anfrage von Ratsherrn Dudas in der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 08.11.2010. In der Beantwortung hätte es geheißen, dass die neue Asphaltdecke erst ausdünsten müsse.

Er fragt an, wann die Fahrbahnmarkierung aufgebracht würde. Insbesondere im Bereich oberhalb der Schlachthausstraße führen die Fahrzeuge mit 50 km/h direkt an der Bushaltestelle vorbei, an der auch Schüler/innen Richtung Bierbaum, Kalve und Herscheid ein-stiegen. Eine kurzfristige Wiederherstellung der Busspur wäre daher angebracht.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

gez. Dzewas  
Vorsitzender

gez. Marré  
Schriftführerin